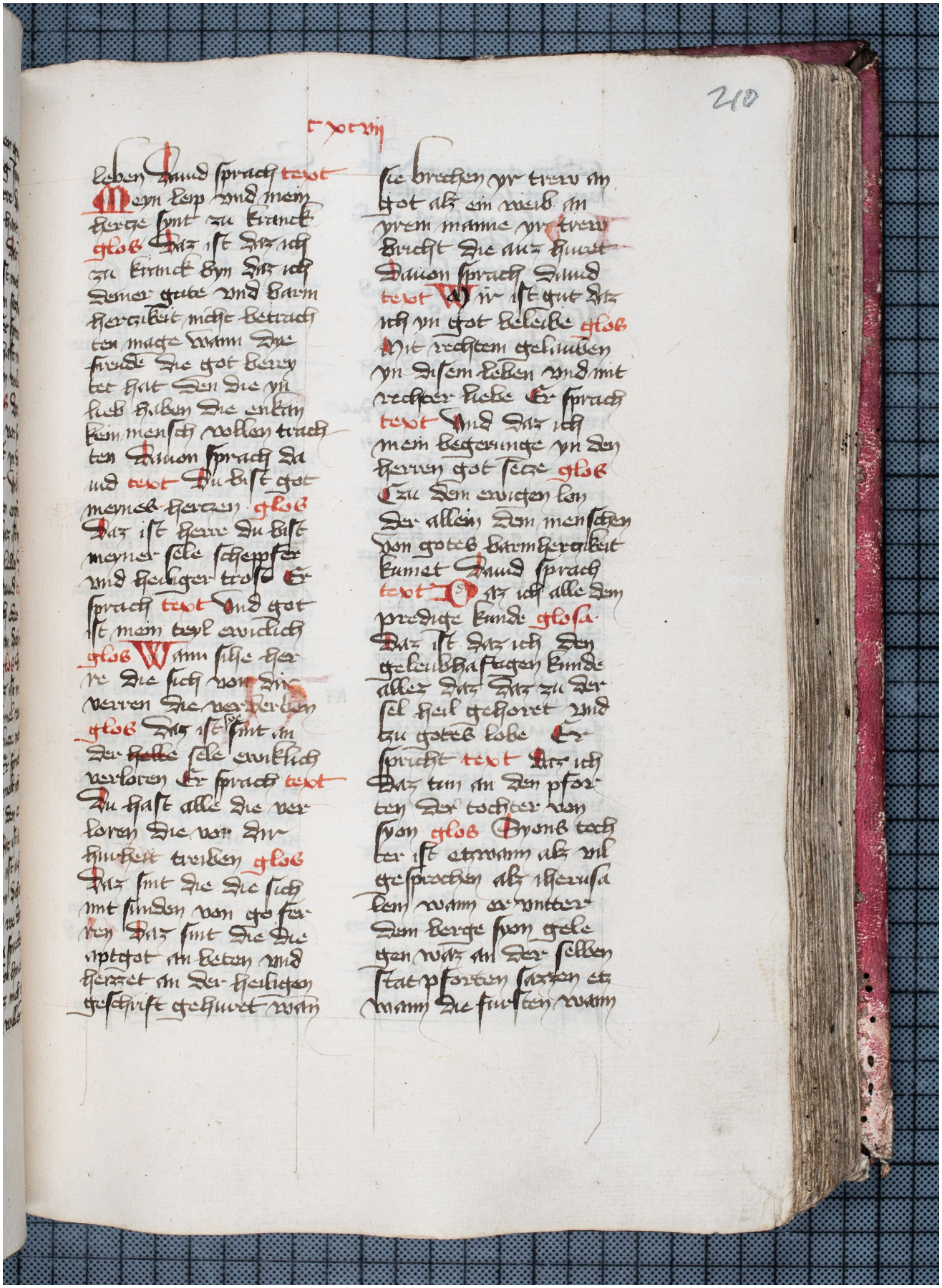
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



210

text

leben Dauid sprach text
Mein leip und mein
herze sint zu trinck
glos Daz ist daz ich
zu trinck bin daz ich
deiner gnade und barm
herzikeit mehr betrach
ten mache wann die
freude die got herz
tet hat den die in
lieb haben die enkein
kein mensch wollen trach
ten Salmon sprach da
uid text Du bist got
meines herzen glos
Daz ist herre du bist
meiner sele schepfer
und heiliger trost Er
sprach text Und got
ist mein teil ewiclich
glos Wann sihe her
re die sich von dir
verren die verlieren
glos Daz ist sint in
der helle sele ewiclich
verloren Er sprach text
Du hast alle die ver
loren die von dir
hinkert werden glos
Daz sint die die sich
nit sinden von gotfur
ten daz sint die die
in ptegot in leten und
herret in der heiligen
geschrift gehuret wan
sie brechen ir trew an
got als ein weib an
irem manne ir trew
brecht die aus huret
Salmon sprach Dauid
text Wir ist gut daz
ich in got beleibe glos
Mit rechtem gelauben
in disem leben und mit
rechter liebe Er sprach
text Und daz ich
mein begerunge in den
herren got setze glos
Zu den ewigen len
der allein den menschen
von gotes barmherzikeit
kumet Dauid sprach
text Daz ich alle den
predige kunde glosa
Daz ist daz ich den
gelaubhaftigen kunde
alles daz daz zu der
sel heil gehoret und
zu gotes lobe Er
spricht text daz ich
daz tun an den pfor
ten der tochter von
syon glos Syons toch
ter ist etwann als vil
gesprochen als ierusa
lem wann er unter
dem berge syon gele
gen was an der selben
stat pforten setzten et
wann die fursten wann